

PRESSE-INFORMATION

vom 20.07.2021

Sperrfrist: Keine

„COMEBACK DER BEWEGUNG“ – „COMEBACK DER GEMEINSCHAFT“ LSVS startet DOSB-Kampagne für Neustart in den Sportvereinen

Der Deutsche Olympische Sportbund hat eine bundesweite Kampagne zum Neustart für die knapp 27 Millionen Mitglieder in den 90.000 deutschen Sportvereinen gestartet. Dabei stehen die Slogans „Comeback der Bewegung“ und „Comeback der Gemeinschaft“ für die wesentlichen Elemente, die das Vereinsleben prägen. Heute startete die Kampagne im Saarland.

Der Landessportverband für das Saarland greift die Kampagne auf und startet heute auf seinen digitalen Kanälen – www.lsvs.de sowie Social-Media-Kanäle – mit entsprechenden Werbemotiven. Dabei stehen wenige Tage vor Beginn der Olympischen Spiele in Tokio die Saarländischen Olympioniken im Mittelpunkt. „Wir wollen im Saarland möglichst viele Vereine motivieren, auf den Zug der Kampagne aufzuspringen und Teil der bundesweiten Aktion zu werden. In unseren Vereinen, die auf Monate des Stillstands zurückblicken, werden Kinder und Jugendliche für den Sport begeistert. Hier beginnen sie zu brennen für sportliche Höchstleistungen, die sie bis zu den Olympischen Spielen führen können“, so LSVS-Vorstand Johannes Kopkow.

Mit selbst zusammengestellten Motiven können die Vereine über Kanäle wie Facebook und Instagram sowie auf ihren Webseiten individuell gestaltete Kampagnen-Motive veröffentlichen und sich diese Motive auch ganz klassisch als Plakat ausdrucken.

Über die Website www.come-back.fit werden Sportverbände und Vereine Teil der Kampagne und können individuelle Vorlagen für ein Comeback der Bewegung und der Gemeinschaft gestalten.

Über die DOSB-Kampagne

„Sehnsüchtig haben unsere 27 Millionen Mitglieder und viele Sporttreibende in Sportdeutschland auf die jetzige Entwicklung gewartet: zurück in die aktive Bewegung und die sozialen Kontakte. Gemeinsam mit unseren Vereinen und Verbänden wollen wir diese Rückkehr des Sports nun mit einer gezielten Kampagne aktiv unterstützen“, sagt DOSB-Präsident Alfons Hörmann. Zusätzlich baut die Kampagne auf Unterstützung aus der Politik: Bundesgesundheitsminister Jens Spahn übernimmt die Schirmherrschaft für die Comebacks zu Bewegung und Gemeinschaft: „Bewegung ist ein wesentlicher Baustein für unsere Gesundheit. Sie stärkt unser Immunsystem, beugt chronischen Erkrankungen vor und wirkt sich positiv auf die Psyche aus. Sport in Gemeinschaft gibt einen Anreiz, kontinuierlich körperlich aktiv zu sein und fördert das soziale Miteinander. Daher unterstütze ich die Bewegungskampagne des DOSB.“

Die Kampagne will die Menschen ermuntern, das Sporttreiben in den Vereinen wiederaufzunehmen. „Die Pandemie hat Stillstand produziert, für jedes einzelne Mitglied ebenso wie für unsere Vereine mit ihren wertvollen Angeboten und den zumeist ehrenamtlichen Strukturen. Wir wollen den Neuanfang sichtbar bewerben und alle motivieren, sich daran zu beteiligen. Dazu haben wir ein Baukastensystem entwickelt, das vom einzelnen Verein bis zum DOSB alle in Sportdeutschland nutzen können“, so DOSB-Vorstandsvorsitzende Veronika Rücker.

Diese so genannte Toolbox enthält zahlreiche starke Bildmotive, die mit Slogans und Appellen untertitelt werden können. Zusätzlich kann jeder im Sport als Absender auftreten und seine eigene Kampagne zusammenstellen, vom Dorf- oder Stadtteilclub bis zu Sportverbänden und Landessportbünden.

Im ersten Schritt startete der DOSB mit den Social-Media-Kanälen im DOSB, Sportverbände und Landessportbünde steigen sukzessive nach ihren Möglichkeiten mit ein. Über zahlreiche Wege baut die gemeinsam mit einer hessischen Agentur entwickelte Kampagne darauf, dass am Ende auch möglichst viele Vereine ihre selbst zusammengestellten Motive über Kanäle wie Facebook, Instagram oder TikTok veröffentlichen oder sich die Motive ganz klassisch als Plakate ausdrucken.

Auch der offizielle Fotopartner des DOSB, die dpa picture alliance, arbeitet mit am Comeback: „Wir freuen uns, jetzt mit dem ‚Comeback der Bewegung bzw. Gemeinschaft‘ gemeinsam mit dem DOSB die Sportverbände und -vereine zu unterstützen, nachdem wir bereits im vergangenen Jahr Partner der Kampagne #supportyoursport waren“, sagt Petra Busch, Geschäftsführerin der picture alliance. „Viele Sportvereine in Deutschland sind durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht. Doch gerade sie sind es, die in Kindern und Jugendlichen die große Leidenschaft für eine Sportart wecken, die zu den sportlichen Höchstleistungen führt, die wir immer wieder bei Olympischen Spielen oder anderen Wettkämpfen erleben dürfen.“ Andreas Genz, Geschäftsführer der picture alliance ergänzt: „Unsere Leidenschaft ist es, diese großen Sportmomente im Bild festzuhalten und die Geschichten herausragender Sportlerinnen und Sportler zu erzählen, was wir natürlich auch künftig weiter tun möchten.“

Über den LSVS

Der Landessportverband für das Saarland ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken. Er ist die Vereinigung der Sportvereine und -verbände im Saarland, Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes und mit rund 355.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung des Saarlandes. Der LSVS dient der Förderung des Sports im Saarland und unterstützt insbesondere die Fachverbände und Verwaltungsarbeit der ihm angehörenden Fachverbände finanziell und organisatorisch; er fördert die Verwirklichung ihrer sportlichen Interessen. Er schafft mit seinen Mitgliedern die Voraussetzung zur Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports ebenso wie des Leistungs- und Spitzensports.

Weitere Informationen Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.lsvs.de > Mediaportal > Medien > Pressemitteilungen

Folgen Sie uns auch auf
 Facebook: <https://de-de.facebook.com/LandessportverbandSaarland/>
 Twitter: https://twitter.com/LSVS_Saarland
 Instagram: https://www.instagram.com/lsvs_saarland/
 LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/landessportverband-für-das-saarland/>

Sie möchten in unseren Presseverteiler mit aufgenommen werden? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an: presse@lsvs.de.